

[Der Vorsitzende der Werchowna Rada gibt die Bedingungen für die Parlamentswahlen bekannt](#)

19.06.2023

Der Sprecher der Werchowna Rada, Ruslan Stefantschuk, hat erklärt, dass Parlamentswahlen in der Ukraine erst nach Beendigung des Krieges abgehalten werden sollten. Dies sagte er in einem Interview mit der Ukrajinska Prawda.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Sprecher der Werchowna Rada, Ruslan Stefantschuk, hat erklärt, dass Parlamentswahlen in der Ukraine erst nach Beendigung des Krieges abgehalten werden sollten. Dies sagte er in einem Interview mit der Ukrajinska Prawda.

Laut Stefantschuk sieht die ukrainische Gesetzgebung vor, dass während des Kriegszustandes keine Wahlen abgehalten werden können.

„Wir wissen nicht, wie wir die Stimmabgabe für fast sieben Millionen Menschen organisieren sollen, die sich außerhalb der Ukraine aufhalten. Wir wissen nicht, wie wir die Stimmabgabe für die vorübergehend besetzten Regionen organisieren sollen. Wir wissen nicht, wie wir eine angemessene Repräsentation und die Wahlbeteiligung der anderen Bürger während des Kriegsrechts sicherstellen können und ob die Wahlrichtungen nicht angegriffen werden“, sagte er.

Stefantschuk fügte hinzu, dass die Möglichkeit von Wahlen während des Krieges dazu führen könnte, dass der Staat auseinandergerissen wird, was der Feind erwartet.

„Die richtigste und weiseste Entscheidung ist es, die Wahlen unmittelbar nach dem Ende des Kriegsrechts abzuhalten“, sagte der Rada-Sprecher.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.